



Mehr als nur ein Fest

Vor Gottes Angesicht
nehme ich dich an als
meine Frau/meinen Mann.

Ich verspreche dir die Treue
in guten und bösen Tagen,
in Gesundheit und Krankheit,
bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben,
achten und ehren
alle Tage meines Lebens.



BISTUM AUGSBURG


**Ehe- und
Familien
Seelsorge**
Bistum Augsburg



Ehe- und Familienseelsorge
der Diözese Augsburg,
Kappelberg 1, 86150 Augsburg

fon (0821) 3166-2421
fax (0821) 3166-2429

www.hochzeit-kirchlich.de
E-Mail: info@hochzeit-kirchlich.de



Gruß und Glückwunsch


**Ehe- und
Familien
Seelsorge**
Bistum Augsburg

Termine ermöglichen Ihnen einen angenehmen Ablauf Ihrer Vorbereitung

Für den Ablauf Ihrer Vorbereitung bitte diese Termine im Blick behalten

6 Monate vorher 
Kontakt zum Wohnort-Pfarramt

4 Monate vorher 
Erstes Gespräch mit dem Geistlichen

3 Monate vorher 
Kontakt mit Mesner, Organist, ...

3-2 Monate vorher 
Ehevorbereitungsseminar

2 Monate vorher 
Alle Unterlagen müssen im Wohnortpfarramt vorliegen

2-1 Monate vorher 
Zweites Gespräch mit Geistlichem

Liebes Brautpaar,

wir freuen uns, dass Sie den Entschluss gefasst haben, kirchlich zu heiraten. Die kirchliche Trauung ist etwas Besonderes. Mit Ihrer Entscheidung wollen Sie den Bund der Ehe vor Gott eingehen und spenden einander, wenn Sie beide getauft sind, vor Gottes Angesicht das Sakrament der Ehe.

Wir wollen Sie bei der Vorbereitung auf Ihre Hochzeit gerne unterstützen und bitten Sie deshalb, eine **Vorbereitungszeit von wenigstens sechs Monaten** einzuplanen. Die Ehevorbereitung umfasst neben der Anmeldung im Pfarrbüro mindestens **zwei Gespräche mit einem Geistlichen und die Teilnahme an einem Ehevorbereitungsseminar**.

Wir bitten Sie daher, **4 Monate** vor Ihrer Trauung ein **Gespräch mit dem Geistlichen** Ihrer Wohnortpfarre zu führen. In diesem Gespräch geht es um das katholische Eheverständnis und das Versprechen, das Sie sich bei der Trauung geben.



Dieser frühe Termin ist auch deshalb notwendig, um zu **klären**, ob alle **Voraussetzungen für eine kirchliche Trauung** gegeben sind. Erst dann ist eine **verbindliche Zusage Ihres Trauungstermins** möglich. Über dieses Gespräch wird ein sog. „Eheprotokoll“ angefertigt.

Bitte bringen Sie zu diesem Gespräch Ihre **Taufscheine** mit, die Sie jeweils im Pfarramt des Ortes bekommen, in dem Sie getauft wurden. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Bei nichtkatholischen Christen genügt ein einfacher Taufnachweis, etwa aus dem Stammbuch.

Wenn Ihre Trauung durch einen auswärtigen Geistlichen erfolgen soll, gehen wir davon aus, dass Sie den Trauungstermin mit ihm bereits abgesprochen haben. Wenn dieser das erste Gespräch übernehmen will, soll er sich bitte mit dem Wohnortpfarramt in Verbindung setzen.

In einem zweiten Schritt laden wir Sie herzlich zu einem **Ehevorbereitungsseminar** ein. In all den Vorbereitungen ist es wichtig, sich auch Zeit füreinander zu nehmen, Ihrer Lebens- und Paargeschichte Raum zu geben sowie die Bedeutung des Ehesakraments und die Gestaltungsmöglichkeiten Ihrer Trauung in den Blick zu nehmen.



Weitere Informationen zu den Ehevorbereitungsseminaren und die aktuellen Termine finden Sie unter **hochzeit-kirchlich.de** und in beiliegendem Flyer.

Ungefähr zwei Monate vor Ihrer Hochzeit vereinbaren Sie mit Ihrem Traugeistlichen **einen Termin für ein zweites Gespräch**, in dem Sie Ablauf und Gestaltung Ihrer kirchlichen Trauung und noch offene Fragen klären können.

In Ihrem Wohnortpfarramt laufen alle Informationen Ihre Trauung betreffend zusammen. Bitte beachten Sie, dass darum dort alle für die Trauung erforderlichen Unterlagen vorliegen müssen - unabhängig von der Wahl ihres Trauungsortes oder Trauungsgeistlichen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungszeit auf Ihren großen Tag und freuen uns, Sie begleiten zu dürfen!

Angelika Maucher
Leiterin Hauptabteilung II – Seelsorge

Christian Öxler
Stv. Leiter Hauptabteilung II – Seelsorge
Diözesanfamilienseelsorger

Notizen:
